

HANS WESTMAR (1933)

Online-Seminar aus der Reihe „NS-Filme kritisch hinterfragt“

Dieser sich an der Biografie Horst Wessels orientierende Spielfilm vereint zwei wesentliche Elemente der NS-Propaganda: der "Märtyrer-Kult" und die Diffamierung ihrer kommunistischen Gegner. Dennoch war "Hans Westmar" auch innerhalb der NS-Führung umstritten.

Das Online-Seminar beleuchtet die historischen Hintergründe, die zur Entstehung des Films geführt haben und die politische und kulturelle Situation im Dritten Reich.

Seminarbeginn: Montag, 05. August 2024, 18.00 Uhr

Seminarende: Montag, 05. August 2024, 20:00 Uhr

Veranstalter: Franken-Akademie Schloß Schney e.V., Schloßplatz 8, 96215 Lichtenfels/Schney
info@franken-akademie.de, Tel.: 09571/ 9750 0, www.franken-akademie.de

Teilnahmebeitrag: kostenfrei

Leitung: Matthias J. Lange (Journalist, Redaktion 42), Maisach

Referenten: Matthias J. Lange (Journalist, Redaktion 42), Maisach
Stefan Preis (M.A. Kriminologe und Sozialwissenschaftler), Hamburg

Zielgruppe: Das Seminarangebot richtet sich an alle, die sich für Politik und Filme interessieren

Veröffentlichung: Homepage Franken-Akademie Schloss Schney e.V. (www.franken-akademie.de),
und ggf. andere Medien

Zeitstunden gesamt: 2 Std.

UStd (45 min) gesamt: 2,7 UStd.

Montag, 05. August

18:00 bis 18:10 Uhr

Einstieg in das Seminar, Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorisches, Lernziele

Seminarleitung: Matthias J. Lange

18:10 bis 19:40 Uhr

Hans Westmar (1933)

1,5

Film als Propagandainstrument, Filmtechniken und narrative Strategien.

Dieser sich an der Biografie Horst Wessels orientierende Spielfilm vereint zwei wesentliche Elemente der NS-Propaganda: der "Märtyrer-Kult" und die Diffamierung ihrer kommunistischen Gegner. Dennoch war "Hans Westmar" auch innerhalb der NS-Führung umstritten.

Vortrag

Referenten: Matthias J. Lange, Stefan Preis

19:40 bis ca.20:10 Uhr

Kritische Reflexion, Klärung offener Fragen, moderierter Austausch

0,5

Rezeption des Films und seine Auswirkung auf die Gesellschaft während und nach dem Krieg

Wie wird der NS-Film „Hans Westmar“ als historisches Dokument heute betrachtet und welche Lehren ziehen wir aus dieser dunklen Periode der Geschichte.

Diskussion

Referenten: Matthias J. Lange, Stefan Preis

Zeitstunden Tag 1 **2**

Zeitstunden gesamt **2**